



Vorankündigung
11.08.2008

Berliner Fachkonferenz

Alkoholprävention – Was wirkt?

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuelle „Europäische Schülerstudie zu Alkohol und anderen Drogen (ESPAD)“ von 2007 zeigt, dass der Bierkonsum bei Kindern und Jugendlichen in Deutschland um über 10% auf 66,8% gestiegen ist. Und nicht nur das: auch Minderjährige konsumieren mehr Spirituosen. „Diesen riskant und problematisch konsumierenden Kindern und Jugendlichen bieten wir mit unserem berlinweiten Projekt NachHaLT rechtzeitig Hilfe an“, so **Katrin Lompscher**, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz.

Vor dem Hintergrund dieser besorgniserregenden Zahlen und anlässlich des Tages des alkoholgeschädigten Kindes veranstaltet die Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz am 09.09.2008 im Roten Rathaus von Berlin eine Fachkonferenz zur Alkoholprävention. Neben interessanten Vorträgen von Referentinnen und Referenten aus Deutschland und der Schweiz, die „einen Blick über den Tellerrand“ vermitteln, werden auch erste Ergebnisse unserer neusten Befragung von Jugendlichen aus allen Berliner Bezirken vorgestellt.

„Unser Ziel ist es, Antworten auf die Frage – was wirkt? - zu finden und Vorschläge und Ideen für die Zukunft zu entwickeln“ so **Kerstin Jüngling**. In einem abschließenden Gesprächsforum diskutieren die Expertinnen und Experten gemeinsam mit Senatorin Katrin Lompscher aktuelle Fragen der Alkoholprävention in Berlin.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, an unserer Fachkonferenz teilzunehmen. Alle weiteren Informationen finden Sie im angefügten Tagungsflyer.

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Jüngling
Leiterin Fachstelle

Pressekontakt

SenGesUmV – Pressestelle

Dr. Marie-Luise Dittmar

Fon 030 - 9025-2153

E-Mail marie-luise.dittmar@senguv.verwalt-berlin.de

Fachstelle für Suchtprävention

Kerstin Jüngling

Fon 030 – 29 35 26 15

fachstelle.suchtpraevention@padev.de